

## Das Wellier Wappen und der verlorene Schatz



Das Wappen hat unser Chronist Ralf Bemann anlässlich der 800-Jahr-Feier gestaltet.

Anlässlich des 800jährigen Bestehens von Wellie im Jahr 2008 wurde dieser Findling hier aufgestellt. Er war der bei der Kiesförderung in Schinna gefunden worden.

Das Wappen weist auf wichtige Zusammenhänge in der Wellier Geschichte:

die Lage an der **Weser**, die Bedeutung der **Ziegeleien** und der **Landwirtschaft** für Wellie.

Die Bärenpatze erinnert an die Zugehörigkeit zur **Grafschaft Hoya**, das Gefäß symbolisiert die **archäologischen Funde** in Wellie.

An dieser Stelle wurde 1869 das erste Feuerwehr-Spritzenhaus gebaut. 1928 erfolgte ein Neubau, und neben der Feuerwehrspritze war der Leichenwagen untergebracht. Das Gebäude wurde 1979 abgerissen.



Die Wegweiser unseres Rundwanderweges zeigen einen etwa 4000 Jahre alten sogenannten Glockenbecher, der 1950 auf dem Gelände der Ziegelei Wittenberg gefunden wurde. Jahrzehntlang stand er unbeachtet im Wohnzimmerschrank der Familie Wittenberg; heute kann man ihn im Museum Nienburg anschauen.